



POWERPLAY

Das Towerstars Spieltags- und Fanmagazin

05. Dezember 2025

Saison 2025/2026

Ausgabe 11



DEL2

**Sonntag, 07. Dezember 2025 - 18.30 Uhr CHG Arena Ravensburg
RAVENSBURG TOWERSTARS vs. STARBUCKS ROSENHEIM**

DO WHAT YOU LOVE.

Hau mal so richtig einen raus und komm zu uns.

ifm

Bewirb dich bei ifm unter



ifmjobs.de



„Unser innovatives Geschäftsmodell bietet unseren Kunden individuelle Finanzierungslösungen und eröffnet uns Mitarbeiter:innen vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten in einem modernen, internationalen Umfeld.“

Eric. B, Senior Key Account Manager

It's about you.

CHG-MERIDIAN offizieller Hauptsponsor
der Ravensburg Towerstars

www.chg-meridian.de

Starbulls spielen bislang eine starke Saison

Nach stetigem Aufwärtstrend sind die Rosenheimer Cracks in der Top-Gruppe etabliert

Bei den Starbulls Rosenheim scheinen die erhofften Veränderungen und personellen Investitionen im Kader aufzugehen. Aktuell belegt das Team von Trainer Jari Pasanen Platz 4, wobei die Tabellenspitze überschaubare vier Punkte entfernt ist. Um sich in der Top-Gruppe etablieren zu können, war natürlich ein solider bisheriger Saisonverlauf und ein konstantes Einfahren von Punkten erforderlich. Auffallend ist, dass die Cracks von der Mangfall auswärts deutlich mehr Punkte eingefahren haben als zu Hause. Während sie in der Heimtabelle nur auf Platz 8 zu finden sind, hat auf fremdem Eis kein anderes Team der Liga so viele Punkte gesammelt. Es scheint, als



Das Hinspiel am 19. Oktober ging mit 3:1 an die Starbulls

Bild: Peter Lion



Charlie Sarault

Bild: Ludwig Schirmer

könnten die Starbulls auswärts noch unbeschwerter aufspielen als vor den erwartungsfrohen eigenen Fans. Die Bilanz der vergangenen Wochen sieht jedoch unabhängig davon enorm erfolgreich aus: Aus den letzten zehn Spielen holten die Oberbayern starke 23 Punkte. Die schlagkräftigste Woche ist dabei sicherlich die Offensive, die mit erfahrenen und talentierten Cracks nur so gespickt ist. Angeführt wird die interne Scorerliste vom in der DEL2 bestens bekannten Scott Feser. Auch Ville Järvälainen spielte mit seinen zehn erzielten Toren bislang eine

wichtige Rolle. Die Kontingentspieler Shane Hanna sowie Dauerbrenner C.J. Stretch empfahlen sich vorwiegend als Vorlagengeber für ihre Kollegen. Um einen weiteren Sturmkollegen aus dem Ausländerkontingent, der auch den Towerstars bestens bekannt ist, rankten sich allerdings seit geraumer Zeit Abgangsgerüchte. Charlie Sarault schien in seiner angetrauten Rolle nicht ganz zufrieden zu sein. Ihm gelang auch noch kein Treffer, und da Torhüter Oskar Autio eine Ausländerstelle belegt, war der einstige Ravensburger Topscore gar als überzähliger

Spieler nicht im Kader. Trainer Jari Pasanen sieht die Sache jedoch als Konkurrenzkampf und zusätzliche Option für die Aufstellung. Bei diesem Spiel gibt es zudem ein Wiedersehen mit Fabian Dietz und Luigi Calce. Erstgenannter hatte herbes Verletzungsspech und konnte erst am 24. Oktober in die Hauptrunde einsteigen. Spannend wird in diesem Spiel sein, inwieweit die Towerstars die Erfahrungen aus dem Hinspiel umsetzen. Vor allem sollten sie von der Strafbank fernbleiben, denn zwei der drei Gegentreffer kassierten sie in numerischer Unterzahl.

Die nächsten Spiele

Fr. 05.12.25	Spieltag 21	Zeit
ESV Kaufbeuren	Eisb. Regensburg	19:30
Krefeld Pinguine	EC Kassel Huskies	19:30
Starbulls Rosenheim	EHC Freiburg	19:30
Lausitzer Füchse	Towerstars	19:30
Eisp. Crimmitschau	EV Landshut	19:30
Blue Devils Weiden	Bietigheim Steelers	20:00

So. 07.12.25	Spieltag 22	Zeit
Bietigheim Steelers	Eisp. Crimmitschau	16:00
Eisb. Regensburg	Blue Devils Weiden	17:00
EC Kassel Huskies	EIS Kaufbeuren	17:00
EV Landshut	Düsseldorfer EG	17:00
EHC Freiburg	Krefeld Pinguine	18:30
EC Bad Nauheim	Lausitzer Füchse	18:30
Towerstars	Starb. Rosenheim	18:30



ENERGIE, die Gänsehaut macht.

ÖKOSTROM VON HIER. FÜR ECHTE TEAMPLAYER.

Wenn's auf dem Eis kracht und die Halle bebt, spüren wir, was Energie bewirken kann. Diese Power liefern wir auch zu dir nach Hause – 100 % Ökostrom aus erneuerbaren Energien. **Für dich. TWS**

- ✓ twsÖkostrom nachhaltig erzeugt in TWS-eigenen & regionalen Anlagen.
- ✓ 10 % Rabatt auf den Grundpreis in Kombination mit anderen TWS-Produkten und schnellem Internet.
- ✓ Weitersagen lohnt sich – sichere dir 50 € für jeden neuen Kunden, den du anwirbst!



In unseren Kundencentren in Weingarten und Ravensburg sind wir für dich da.

tws.de/kontakt

ökostrom.**tws**.de

Weite Reise zu den Lausitzer Füchsen

Für die Ravensburg Towerstars steht am Freitag die weiteste Reise der Saison an. Um 19.30 Uhr treffen sie in Weißwasser auf die Lausitzer Füchse, die mit dem 7. Platz bislang zufrieden sein können. Der Abstand zu den Towerstars beträgt jedoch nur fünf Punkte, wobei die Füchse sogar ein Spiel mehr absolviert haben. Für die Towerstars gilt es in diesem Duell, von Beginn an hochkonzentriert zu agieren, denn schon im Hinspiel am 17. Oktober setzte es eine herbe 2:6-Niederlage. Der Livestream findet sich unter: www.sport-europe.tv.



Szene aus dem Hinspiel Bild: Kim Enderle

ZFBKK

Gemeinsam zum Ziel!

Ihre Krankenkasse vor Ort!

Auch in der Saison 2025/2026 begleiten wir die Towerstars und ihre Fanbase als Gesundheitspartner.

zfbkk.de





RAVENSBURG TOWERSTARS

Torhüter		
1	Nico Pertuch *	
43	Ilya Sharipov	
--	Philip Gründler	
--	Raphael Roedel ****	
--	Nico Wiens ***	
Abwehr		
16	Florin Ketterer	
25	Philipp Mass	
41	Lukas Jung	
64	Jonas Müller	
66	Jan Wieszinski	
76	Denis Pfaffengut	
79	Ryan Odude	
91	Julian Eichinger	
93	Simon Sezemsky	
--	Niklas Hübner **	
Coach	Bohuslav Subr	(CZE)
Co-	Eeli Parviainen	(FIN)
Co-	Matthias Nemec	

Angriff		
9	Fabio Sarto	
13	Marvin Schmid	
14	Nick Latta	
15	Anselm Gerg	
19	Erik Jinesjö Karlsson (SWE)	
21	Matej Mrazek	(derzeit verletzt)
24	Alec Ahlroth	
27	Thomas Reichel	
33	Nikita Kessler	
42	Alex-Olivier Voyer (CAN)	
74	Louis Latta	
77	Robbie Czarnik (USA)	
85	Luca Hauf *	
92	Mark Rassell (CAN)	

* Förderlizenz ERC Ingolstadt
** Förderlizenz Schwenninger Wild Wings
*** Förderlizenz Selber Wölfe
**** Förderlizenz Stuttgart Rebels



Torhüter		
32	Anton Röckl	
35	Oskar Autio (FIN)	
67	Christopher Kolarz	
Abwehr		
2	Joel Keussen	
14	Dominik Tiffels	
26	Lars Bösecker	
28	Dominik Kolb	
48	Maximilian Adam	
50	Tobias Beck	
60	Shane Hanna (CAN)	
98	Maximilian Vollmayer	

Angriff		
3	Teemu Pulkkinen (FIN)	
4	Jannick Stein	
8	Lukas Laub	
10	Michael Musin	
12	C.J. Stretch (USA)	
18	Sebastian Zwickl	
19	Johannes Achatz	
21	Ville Järväläinen	
37	Lewis Zerter-Gossage	
57	Charlie Sarault (CAN)	
63	Jordan Taupert	
71	Scott Feser	
87	Fabian Dietz	
93	Luigi Calce	

Coach	Jari Pasanen (FIN)
Co-	Jamie Bartman
Co-	Mika Tarvainen



Bild: Kim Enderle



Bild: Starbulls Rosenheim

Kurzmeldungen und Informationen

Retro-Trikots abholbar

Fans, die im Nachgang des Retro-Spieltags am 24. Oktober 2025 ihre gewünschte Spieler- und Größenversion bestellt haben, können ihr Trikot ab Mittwoch, dem 3. Dezember, zu den Öffnungszeiten des Fanshops abholen. Zudem sind die Trikots, für die bei der Bestellung eine Lieferung per Post vereinbart wurde, nun versandfertig.

Autogrammstunde auf dem Christkindlesmarkt

Wie schon in Vorjahr hat die Stadt Ravensburg die Towerstars auf den beliebten Christkindlesmarkt zu Autogrammstunden eingeladen. Am Samstag, 13. Dezember 2025 sind die Towerstars Spieler von 14 bis 16 Uhr auf dem Marienplatz beim Christbaum vor dem Lederhaus zu Gast. Die oberschwäbischen Eishockeyfreunde dürfen sich also auf eine weitere Gelegenheit freuen, die Profis in weihnachtlicher Atmosphäre zu treffen. Selbstverständlich gibt es auch Gelegenheit für lockere Gespräche und Fotos.



VVK-Phase 3 ist gesartet

Seit Mittwoch, den 3. Dezember 2025, um 10 Uhr, läuft der Ticketverkauf der Heimspiel-Tagestickets für den Zeitraum der Hauptrunde vom 18.01.26 bis 08.03.26. Auch die neuen Sitzplätze im Block A4 sind hierbei erstmals verfügbar. Die Tickets sind im Vorverkauf im Fanshop in der Marktstraße 20, bei allen Partnern von Reservix sowie im Ticketshop unter tickets.towerstars.de erhältlich.

IHRE ANZEIGE HIER?

Ideal für:

- Aktionen und Promos
- Stellenanzeigen
- Image-Werbung

Profitieren auch Sie von einer großen Reichweite und Beliebtheit unseres Fan- und Spieltagsmagazins „Powerplay“



Informationen und Kontakt:
Ravensburg Towerstars
Tel: 0751 - 35 90 17 - 0
info@towerstars.de

„Wir müssen da als Team eng zusammenhalten“

Das Powerplay Interview der Woche - Heute mit Towerstars Verteidiger Julian Eichinger

Julian Eichinger gilt im Towerstars Team und der gesamten DEL2 als besonders erfahrenen Spieler. Im Interview blickt er auf die aktuelle Ergebnismisere, den Ausweg sowie die anstehenden Spiele am Wochenende.

Nach den Siegen gegen Bietigheim und Krefeld war die Hoffnung auf die Trendwende natürlich groß, das 0 Punkte Wochenende, insbesondere die Heimniederlage gegen Kaufbeuren war da natürlich ein großer Dämpfer. Woran machst Du die beiden letzten Niederlagen fest?

Julian Eichinger: „Bei Kassel wussten wir um die Qualität und haben gar nicht mal so schlecht gespielt, aber der Gegner hat unsere Fehler gnadenlos ausgenutzt und zudem haben wir unsere Chancen nicht genutzt. Dasselbe gilt für das Spiel gegen Kaufbeuren. Wir haben nicht viele Chancen zugelassen, aber aus den fünf individuellen Fehlern haben sie vier Tore gemacht.“

Drei der vier Gegentreffer gegen Kaufbeuren resultierten aus Kontern, aber auch schon in anderen Spielen zuvor wurden wir teils eiskalt für Turnover bestraft. Was führt dazu und wie kann man das schnellstmöglich abstellen?

Julian Eichinger: „Die Szenen, die dazu führen, sind da individuell. Ein Allgemeinrezept ist da schwer zu nennen. Klar ist aber, dass wir die schnellstmöglich vermeiden



Julian Eichinger

Bild: Kim Enderle

müssen. Aber ja, das ist unser größtes Problem, das uns beschäftigt.“

Nick Latta hat zuletzt gesagt, dass man aus einer solchen Talsohle nur gemeinsam als Team wieder rauskommt. Wie geht ihr da an die Sache ran und wie sehr spielen sich die derzeitigen Probleme im Hinterkopf jedes Einzelnen ab?

Julian Eichinger: „Nick hat da absolut recht. Wir müssen aus den Fehlern der

Vergangenheit lernen und nach vorne schauen. Das klappt am besten, wenn wir als Mannschaft eng zusammen stehen. Wir glauben daran, dass auch wieder andere Zeiten kommen, aber wir müssen natürlich dazu hart arbeiten.“

Mit Weißwasser und Rosenheim warten zwei ganz schwere Brocken. Was muss da besonders gut passen, wenn hier gepunktet werden soll?

Julian Eichinger: „Die Lausitzer Füchse sind ein wirklich unangenehmer Gegner - vor allem wie wir schon selbst gesehen haben - auswärts. Auf dem Papier scheinen sie nicht so stark aufgestellt, aber wir müssen da unbedingt aufpassen und vor allem hinten sicher stehen. Und bei Rosenheim läuft es derzeit natürlich gut. Die haben dort sehr gut nachverpflichtet und die finanziellen Mittel dazu. Wir müssen die ersten zwei Reihen in Schach halten und vor allem vorne unsere Chancen nutzen.“

Interview: Frank Enderle

Persönliches

Julian Eichinger



ist am 7. Mai 1991 in Füssen geboren. Bereits im Schülalter entschied er sich für einen Tapetenwechsel: Nach einer Saison in Kaufbeuren wechselte er zum Kölner EC. Dort empfahl er sich auch für die U17- und U18-Nationalmannschaft. Nach den Oberliga-Stationen Peiting, Essen, Füssen und Hannover wechselte er 2013 in die DEL2, wo er fünf Jahre für den SC Riessersee und vier Spielzeiten für Kaufbeuren spielte. Zur Saison 2021/2022 erfolgte der Wechsel nach Ravensburg.

DURST?



Dann jetzt mit unserem neuen PreOrdering Drinks vorbestellen, online bezahlen und ohne Stopp an der Fastlane abholen.
Weniger Anstehen. Mehr Eishockey.

powered by Kreissparkasse Ravensburg

preorder.towerstars.de

**NEUZUGANG
GESUCHT**
**WERDE TEIL
DES TEAMS**

Geschäftsstellenleiter mit Schwerpunkt Social-Media, Kommunikation und Marketing (m/w/d)

Vollzeit / Ravensburg / ab sofort

Event- & Veranstaltungsmanager (m/w/d)

Vollzeit / Ravensburg / ab sofort

Du möchtest Teil unseres Teams werden?

Dann findest Du die Stellenprofile auf unserer Website unter Jobs.



WIR WÜNSCHEN EUCH

viel Erfolg!

AUS DEM ALLGÄU KRUMBACH

NATURELL
MEDIUM
CLASSIC

AUS DEM ALLGÄU KRUMBACH

KRUMBACH



Herber Dämpfer statt weiterem Aufwind

Towerstars in Kassel noch weitgehend solide, gegen Kaufbeuren aber höchst anfällig

Towerstars - ESV Kaufbeuren 1:4

Die Partie startete nicht wie gewünscht. Anstatt das gegnerische Tor des Tabellen Schlusslichts vom Anspielbully an unter Beschuss zu nehmen, setzte es zwei Strafminuten. Immerhin wurde diese Unterzahlsituation schadlos überstanden. Wieder vollzählig erarbeiteten sich die Oberschwaben dann durchaus gute Möglichkeiten. Die wohl hochkarätigste hatte Thomas Reichel in der 9. Minute. Er fand seinen Meister – wie auch die Kollegen zuvor – in ESVK-Torhüter Cody Porter. Eine Minute später folgte dann eine Szene, die das gesamte Spiel prägen sollte. Alex-Olivier Voyer wollte auf der linken Seite die Scheibe nach einer Körpertäuschung zum Tor bringen, der Puck landete allerdings in den Schlittschuhen von Jason Bast, der den anschließenden Alleingang trocken zum 0:1 über die Linie schob. Chancen für den Ausgleich gab es danach einige, diese wurden aber nicht genutzt. Nicht effektiv waren auch zwei Überzahlspiele in der 14. und 18. Spielminute. Das Powerplay war zu durchsichtig,

Im zweiten Spielabschnitt hatten die Towerstars zwar optische Vorteile, Kaufbeuren stand allerdings kompakt in der eigenen Zone. Einen jähnen Unterbruch der Offensive gab es dann zwischen der 23. und 26. Minute. Denis Pfaffengut saß wegen Haltens auf der Strafbank, wenig später gesellte sich



Auch Mark Rassell scheiterte mehrfach an ESVK-Keeper Cody Porter

Bild: Kim.Enderle

Nikita Kessler nach einem Wechselfehler hinzu. Das zuletzt gescholtene Penaltykilling war diesmal erfolgreich. In der 29. Minute rieben sich die Oberschwaben wieder an der gegnerischen blauen Linie auf und es kam zum Puckverlust. Beim nachfolgenden Konter traf Henri Kanninen zum 0:2. Nach weiteren zähen Spielminuten hatten sich die Zuschauer bereits auf die zweite Pause eingestellt, als Henri Kanninen den Puck eroberte, sofort auf Jason Bast weiterleitete und dieser mit der Schlusssirene auf 0:3 erhöhte. Sämtliche Hoffnungen auf die Wende im Schlussabschnitt zerstreute erneut Kanninen nach nur 27 Sekunden mit

dem ernüchternden 0:4 – wieder war die Entstehung des Gegentreffers zu einfach gestrickt. Zwar verkürzte Nick Latta 36 Sekunden später postwendend auf 1:4, doch mehr wollte den Oberschwaben an diesem Abend nicht mehr gelingen.

EC Kassel Huskies - Towerstars 5:2

Erik Karlsson prüfte den gegnerischen Torhüter Philipp Maurer bereits nach 53 Sekunden. Bis zur 11. Minute sah das Spiel für die Oberschwaben solide aus, doch dann passte vor dem eigenen Tor die Zuordnung nicht und Dominic Turgeon brachte den Puck zum 1:0 für Kassel im Tor unter. Nur 71 Sekunden später musste Ilya Sharipov den Puck zum zweiten Mal aus dem Netz holen. Tyler Benson brauchte auf halblicher Position nur die Kelle hinzuhalten. Strafzeiten nahmen dem Spiel danach auf beiden Seiten den Fluss, bis zur ersten Pause brannte daher nichts mehr an. Im zweiten Spieldrittel mussten die Towerstars zunächst eine Strafzeit gegen Nicolas Schindler überstehen, danach erarbeiteten sich die Oberschwaben eine hochkarätige Chance nach der anderen. Zunächst scheiterte Robbie Czarnik bei einem 3-gegen-1-Konter per Direktabnahme im Slot, zweieinhalb Minuten später war es erneut die erste Sturmreihe, die in Person von Erik Karlsson aus kurzer Distanz den Anschlusstreffer auf dem

Schläger hatte. Auch Thomas Reichel hatte wenig später auf halblicher Position das erste Tor vor Augen. Weitere zwei Zeigerumdrehungen später hatte Kassel mehr Glück im Abschluss. Die Scheibe rutschte durch Freund und Feind hindurch zum 3:0 am ahnungslosen Ilya Sharipov vorbei. Als knapp zwei Minuten später Florin Ketterer von der Strafbank aus zusehen musste, wie die Kollegen das 4:0 schlucken mussten, war das Spiel endgültig auf die falsche Bahn geraten. Doch die Towerstars räckerten sich ins Spiel zurück, Alex-Olivier Voyer schlendzte in der 36. Minute die Scheibe mit Hilfe eines dazwischen gehaltenen Huskies-Schlägers zum 4:1 in die Maschen und ganze 48 Sekunden später verkürzte Mark Rassell mit einem eiskalten Rückhandschuss unter die Latte gar auf 4:2. Erik Karlsson hatte zuvor die Scheibe dank starkem Vorchecking in der gegnerischen Zone erkämpft. Der Spielstand sah nun deutlich freundlicher aus und schürte Hoffnungen für den Schlussabschnitt. Diese bekamen nach der Pause jedoch alsbald einen Dämpfer. Kassels Topstürmer Hunter Garlent drückte die Scheibe im Slot zum 5:2 ins Tor – ganze 88 Sekunden waren da erst gespielt. Die Towerstars kämpften hart und 7 Minuten vor Ende fand ein Tor keine Anerkennung – mehr passierte aber nicht mehr.



Thomas Reichel im Zweikampf

Bild: JMD Photo

Tooooor! 20% Fanrabatt sichern

Nutze den Code **FANVAN20** und spare 20 % auf deine nächste **Wohnmobil- oder Wohnwagenmiete!***



*Aktion buchbar bis 15.4.2026. Wir gewähren 20 % auf die reguläre Tagesmiete für alle Anmietungen ab 5 Miettagen bis zum 30.4.2026. Nur gültig für Besitzer einer gültigen Ravensburg Towerstars Dauerkarte oder Eintrittskarte. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

www.hymer-waldsee.de



EINE APP, ALLES DRIN!

Alle regionalen News und exklusive Preisvorteile **kostenlos** in einer App.

Für Smartphone
und Tablet – Hier
herunterladen:



Miele

Maier

Meine Küche

**Meister werden?
Unsere Schreiner
sind es schon!**

Die DEL2 in Daten und Zahlen

Statistiken der Liga, den Teams und einzelnen Spielern

Letzte Ergebnisse

Fr. 28.11.25 Spieltag 19 Erg.

EC Kassel Huskies	Towerstars	5:2
Bietigheim Steelers	Eisb. Regensburg	3:2
Lausitzer Füchse	EHC Freiburg	1:2 n.V.
Eisp. Crimmitzschau	Düsseldorfer EG	4:1
ESV Kaufbeuren	Starb. Rosenheim	2:8
EV Landshut	Krefeld Pinguine	4:1
Blue Devils Weiden	EC Bad Nauheim	2:3

So. 30.11.25 Spieltag 20 Erg.

EV Landshut	Blue Devils Weiden	2:3
Eisb. Regensburg	Eisp. Crimmitzschau	4:3
Düsseldorfer EG	Krefeld Pinguine	3:6
Starb. Rosenheim	Lausitzer Füchse	4:2
Towerstars	ESV Kaufbeuren	1:4
EC Bad Nauheim	Bietigheim Steelers	0:4
EHC Freiburg	EC Kassel Huskies	3:2 n.P.

Offensiv-Verteidiger

Spieler	Club	Sp	To	As	+/-	Pu
Dominic Walsh	EPC	21	14	11	-2	25
Davis Vandane	KEV	21	6	15	+7	21
Justin MacPherson	ECN	20	6	14	+9	20
Maximilian Faber	DEG	19	4	11	-4	15
Tommy Muck	BDW	20	4	11	-4	15
Wade Bergman	EVL	20	1	14	0	15
Adam McCormick	EPC	17	4	10	+4	14
Shane Hanna	SBR	20	4	10	+14	14
Joel Keussen	SBR	20	5	8	+1	13
Stanislav Dietz	EVL	20	3	10	+9	13
Arne Uplegger	SCB	20	1	11	+6	12

Torhüter – Vergleich

Spieler	Club	Minuten	Save%
Gerald Kuhn	ECN	1109:24	92.87
Kevin Reich	EPC	1065:48	92.04
Patrik Cerveny	FRB	1037:16	90.00
Felix Bick	KEV	1030:07	89.93
Oskar Autio	SBR	1027:37	91.94
Anthony Morrone	LFX	979:09	92.28
Olaf Schmidt	SCB	970:04	89.82
Jonas Neffin	EBR	926:46	93.32

Club

Club	Sp.	S	SOT	SSO	N	NOT	NSO	Tore	Diff	Pu
1 EC Kassel Huskies	20	12	12	1	4	1	1	70:49	21	42
2 Krefeld Pinguine	21	11	11	1	5	1	1	78:57	21	41
3 EV Landshut	20	10	10	2	5	1	2	76:53	23	38
4 Starbulls Rosenheim	20	10	10	0	5	2	0	66:44	22	38
5 Eisbären Regensburg	20	10	10	0	8	2	0	51:50	1	32
6 Eispiraten Crimmitzschau	21	9	9	0	9	2	0	62:59	3	30
7 Lausitzer Füchse	21	7	7	3	8	1	3	62:61	1	30
8 Düsseldorfer EG	21	7	7	1	8	2	1	62:69	-7	30
9 Blue Devils Weiden	20	9	9	1	9	1	1	52:63	-11	30
10 EC Bad Nauheim	20	7	7	1	10	0	1	52:54	-2	27
11 Bietigheim Steelers	20	7	7	1	10	1	1	69:68	1	26
12 Ravensburg Towerstars	20	7	7	0	10	1	0	55:78	-23	25
13 ESV Kaufbeuren	20	3	3	2	10	1	2	55:83	-28	19
14 EHC Freiburg	20	3	3	1	11	0	1	52:74	-22	18

Liga-Scoring-Übersicht

Spieler	Club	Sp	To	As	+/-	Pu
Jack Dugan	SCB	20	13	17	0	30
Corey Mackin	EPC	21	7	22	+5	29
Marcel Müller	KEV	21	10	17	+7	27
Tor Immo	EVL	20	11	15	+2	26
Dominic Walsh	EPC	21	14	11	-2	25
Dylan Wruck	EPC	17	7	17	+5	24
Brett Kemp	SCB	20	8	16	+2	24
Yushiroh Hirano	DEG	20	10	13	+4	23
Marek Racuk	SCB	20	8	14	+3	22
Robbie Czarnik	RVT	19	10	11	+6	21
Max Newton	KEV	19	9	12	+2	21
Tomas Rubes	BDW	20	6	15	-4	21
Ture Linden	DEG	21	10	11	0	21
Davis Vandane	KEV	21	6	15	+7	21
Trevor Gooch	EVL	18	11	9	+14	20
Mark Russell	RVT	20	12	8	+13	20
Tobias Lindberg	EVL	20	9	11	+2	20
Scott Feser	SBR	20	7	13	+13	20
J. MacPherson	ECN	20	6	14	+9	20
Erik Bradford	DEG	21	9	11	+7	20
Cole Fonstad	SCB	12	8	11	+4	19
Tristan Keck	ECK	19	10	9	+3	19
Fabian Ilestvedt	FRB	20	4	15	+5	19
Jon Matsumoto	KEV	21	3	16	+6	19
Tyler Benson	ECK	17	7	11	+6	18

Towerstars Statistik

Spieler	Sp	+/-	Str.	To	As	Pu
Robbie Czarnik	19	+6	37	10	11	21
Mark Russell	20	+13	12	12	8	20
Erik Karlsson	17	+8	10	5	12	17
Alex-Olivier Voyer	20	-6	53	7	4	11
Simon Sezemsky	20	+6	18	3	7	10
Nickolas Latta	20	-8	24	6	3	9
Thomas Reichel	18	-2	4	1	6	7
Julian Eichinger	20	+5	6	1	6	7
Marvin Schmid	20	-5	8	1	6	7
Alec Ahlroth	16	-7	10	3	2	5
Denis Pfaffengut	18	+4	16	0	5	5
Louis Latta	19	-5	14	1	4	5
Florin Ketterer	10	+1	10	0	4	4
Philipp Mass	18	-4	4	1	3	4
Luca Hauf	6	+2	2	2	1	3
Fabio Sarto	19	0	11	2	1	3
Matej Mrazek	7	0	2	0	2	2
Nikita Kessler	16	-4	29	1	1	2
Ryan Odude	20	-7	10	0	2	2
Lukas Jung	15	-6	8	0	1	1
Leon Sivic	1	0	0	0	0	0
Niklas Hübner	2	+4	6	0	0	0
Jan Wieszinski	6	-3	4	0	0	0
Nicolas Schindler	7	0	2	0	0	0
Jonas Müller	8	-1	2	0	0	0
Anselm Gerg	14	-1	2	0	0	0

U21 – Fördervertragsspieler

Spieler	Club	Sp	To	As	+/-	Pu
Tobias Schwarz	EVL	17	5	5	+3	10
Paul Vinzens	BDW	20	1	7	-7	8
Noah Samanski	BDW	20	1	7	-1	8
Lenny Boos	DEG	21	2	6	0	8
Paul Mayer	ESV	20	2	5	+6	7
Simon Seidl	EVL	18	2	4	+3	6

Zuschauer-Vergleich

Club	HSp	Gesamt	Schnitt
Düsseldorfer EG	11	72.626	6.602
Krefeld Pinguine	10	56.453	5.645
EC Kassel Huskies	10	43.388	4.339
Eisb. Regensburg	10	42.446	4.245
Starb. Rosenheim	10	40.196	4.020
EV Landshut	11	42.744	3.886
Bietigheim Steelers	10	32.846	3.285
Eisp. Crimmitzschau	10	30.132	3.013
EC Bad Nauheim	10	27.447	2.745
Towerstars	10	27.393	2.739
ESV Kaufbeuren	10	26.170	2.617
Lausitzer Füchse	10	25.553	2.555
Blue Devils Weiden	10	22.989	2.299
EHC Freiburg	10	21.840	2.184

Weitere Statistiken zu Teams und einzelnen Spielern finden Sie auf der DEL2 Webseite unter www.del-2.org

Deutsche Bank

Ihre selbstständigen Finanzberater

In Ravensburg.
Für Sie. Vor Ort.

Markus Pöttich
Selbstständiger Finanzberater

Kontakt über:
Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG
Filiale Ravensburg
Marienplatz 37
88212 Ravensburg
Mobil 0174-1877542



Neuer Zuschauerrekord und neue Trainer

News und Meldungen aus der deutschen Eishockeyszene und Ligenlandschaft

• Einen neuen DEL2-Zuschauerrekord hat das traditionsreiche „Straßenbahnderby“ zwischen der Düsseldorfer EG und den Krefeld Pinguinen am Sonntagabend aufgestellt. Insgesamt 13.102 Fans strömten in den PSD Dome und sorgten für eine elektrisierende Atmosphäre, wie sie das Duell der beiden Rivalen seit Jahren nicht mehr erlebt hat. Sportlich hatten jedoch die Gäste aus Krefeld das bessere Ende für sich. In einer über weite Strecken fair geführten Begegnung setzten sich die Pinguine mit 6:3 durch und feierten damit einen prestigeträchtigen Derbyerfolg. Entscheidenden Anteil daran hatte auch die imposante Unterstützung der rund 4.000 mitgereisten Krefelder Anhänger, die das Spiel phasenweise in ein gefühltes Auswärtshomegame verwandelten. DEG-Trainer Rich Chernomaz zeigte sich nach der Partie sichtlich angefressen. Die Leistungsschwankungen seiner Mannschaft bereiten ihm zunehmend Sorgen. Mit der Niederlage rückt die DEG nun bedenklich nahe an die Playdown-Zone heran. Der Club steht in den kommenden Wochen vor richtungsweisenden Partien, in denen dringend Punkte her müssen, um den drohenden Weg in den Tabellenkeller abzuwenden. Krefeld hingegen bestätigte seine gute Form und untermauerte mit dem Derby Sieg seine Ambitionen im Kampf um die vorderen Plätze.

• Der EHC Freiburg hat die vakante Position des Cheftrainers Mitte der vergangenen Woche neu besetzt: Der 49-jährige Slowake Juraj Faith übernimmt ab sofort die sportliche Leitung des DEL2-Clubs. Faith, der während seiner aktiven Karriere bereits zweimal das Trikot der Wölfe getragen hat, bringt nicht nur umfassende Erfahrung als Spieler, sondern auch als Coach mit. Der Slowake, geboren am 14. März 1976 in Košice, blickt auf eine lange und erfolgreiche Karriere zurück. In der Extraliga spielte er für mehrere renommierte Clubs. Zuletzt war er beim slowakischen Club HK Dukla Michalovce als Trainer angestellt. Seine ersten beiden Partien gestaltete Faith sehr erfolgreich. Die Breisgauer



Beeindruckende Kulisse im PSD Dome in Düsseldorf

Bild: Birgit Haefner

holten vier von sechs möglichen Punkten. In Weißwasser siegten die Wölfe 2:1 nach Verlängerung, und im Heimspiel gegen Spitzenreiter Kassel Huskies gelang ein beachtlicher 3:2-Sieg nach Penaltyschießen.

• Der EC Peiting aus der Oberliga Süd hat Trainer John Szczynski mit sofortiger Wirkung freigestellt. Die Entscheidung folgt auf eine Serie von drei Niederlagen in Folge, durch die die Oberbayern in der Tabelle hinter den zehnten Platz zurückgefallen sind. Damit liegt der Traditionsklub aktuell außerhalb der Playoff-Ränge. Der Verein reagiert mit der Maßnahme auf die sportliche Talfahrt und hofft, mit neuen Impulsen den Anschluss an die direkte Konkurrenz wiederherstellen zu können. Nach Trainerstationen beim Deggendorfer SC und den Starbulls Rosenheim übernahm Szczynski Mitte November 2022 als Nachfolger von Stefan Wiedmaier die Position als Headcoach beim EV Lindau. Zur Saison 2024/2025 kehrte er zu seinen Trainerwurzeln zurück und übernahm als Cheftrainer den EC Peiting.

• Nationalspieler Wojciech Stachowiak präsentierte sich in der American Hockey League weiterhin in starker Form. Der 24-jährige Stürmer der Syracuse Crunch hat in den vergangenen drei Partien jeweils ein Tor erzielt und damit seine großartige Entwicklung

eindrucksvoll bestätigt. Insgesamt kommt der frühere Ravensburger Förderlizenzspieler inzwischen auf acht Treffer und fünf Vorlagen in 20 Saisonspielen und gehört damit zu den konstantesten Scorer seines Teams. Stachowiak hatte bereits in der Saisonvorbereitung der Tampa Bay Lightning für Aufmerksamkeit gesorgt, als er in den NHL-Testspielen zwei Tore erzielte und sich damit nachhaltig empfahl. Trotz der positiven Eindrücke wartet der deutsche Nationalspieler allerdings weiterhin auf seine Premiere in einem NHL-Punktspiel.

• DEL-Schlusslicht Dresdner Eislöwen hat die vakante Position des Cheftrainers neu besetzt: Gerry Fleming übernimmt mit sofortiger Wirkung das Amt des Head Coaches. Der 58-jährige Kanadier folgt auf Niklas Sundblad, der in der vergangenen Woche freigestellt worden war. Fleming erhält in Dresden einen Vertrag bis zum Saisonende. Für ihn ist die Deutsche Eishockey Liga kein Neuland. Zwischen 2018 und 2021 arbeitete er als Assistententrainer der Eisbären Berlin, ehe er in der Saison 2022/23 die Löwen Frankfurt in ihrer ersten DEL-Spielzeit coachte. Zuletzt stand der erfahrene Übungsleiter von 2024 bis Oktober dieses Jahres bei den Vienna Capitals in der ICE Hockey League hinter der Bande. Fleming genießt den Ruf eines akribischen Analytikers und strukturierten Arbeiters. Neben ihm stößt ein weiterer bekannter Name zum Dresdner Trainerteam: Craig Streu übernimmt eine der Assistant-Coach-Positionen. Der 57-jährige Deutsch-Kanadier war zwischen 2019 und 2024 ebenfalls Co-Trainer der Eisbären Berlin und zuletzt Head Coach der Selber Wölfe in der DEL2. Auch Sportdirektor Matthias Roos, gebürtiger Ravensburger, wurde freigestellt. Er wird den Standort Dresden vorerst weiterhin in administrativen Aufgaben unterstützen, hieß es vom Verein.

Markus Helmle



Juraj Faith ist neuer Trainer des EHC Freiburg

Bild: Thomas Heide

DER NEUE, VOLLELEKTRISCHE MAZDA6e





MIT BIS ZU 552 KM* REICHWEITE UND BESTER AUSSTATTUNG

Entdecken Sie jetzt bei uns den bestens ausgestatteten neuen Mazda6e: vollelektrisch, vertraut im Fahrgefühl und mit komfortabler Reichweite. Der elegante Innenraum, geprägt von japanischer Ästhetik, sorgt mit modernsten Technologien für ein intuitives Fahrerlebnis.

Barpreis für
€ 41.995¹⁾

6 JAHRE MAZDA GARANTIE

Energieverbrauch kombiniert für den Mazda6e EV: 16,6 kWh/100 km. CO2-Emissionen kombiniert im Fahrbetrieb: 0 g/km. CO2-Klasse: A. Energieverbrauch kombiniert für den Mazda6e EV Long Range: 16,5 kWh/100 km. CO2-Emissionen kombiniert im Fahrbetrieb: 0 g/km. CO2-Klasse: A. Weitere Informationen zur elektrischen Reichweite, Energiekosten, KFZ-Steuer und CO2-Kosten finden Sie unter www.mazda.de/Energieverbrauch.

* Für den Mazda6e EV Long Range.
1) Barpreis für einen Mazda6e EV Takumi | Elektro 190 (258) kW (PS). Preis inkl. MwSt., Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten. 6 Jahre Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen. Mehr Informationen finden Sie unter www.mazda.de/garantie. Beispieldfoto eines Mazda6e EV, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebotes.

DÄMPFLE GMBH
Meersburger Str. 146 · 88213 Ravensburg - Weststadt
Tel. 49 751 909700 - -- www.daempfle.de

EVR-Junioren müssen Kellerduell gewinnen

Vor- und Spielberichte des Stammvereins EV Ravensburg

Wegen des Türme-Cups 2025 der Kunsläufer des ESC Ravensburg sind an diesem Wochenende nur zwei EVR-Heimbegegnungen möglich. Die Frauen spielen am Freitag um 20 Uhr gegen den Tabellenführer EHC Lustenau. Die U20 hat am Sonntag um 12 Uhr den HC Landsberg zu Gast.

Für die Junioren des EVR wird es nach den beiden Niederlagen in Mannheim immer schwerer, vom Tabelle-nende der DNL III wegzukommen. Am Sonntag ist der Tabellenvorletzte aus Landsberg zu Gast. Die „River-kings“ haben fünf Punkte Vorsprung auf den EVR, aber bereits drei Spiele mehr ausgetragen. Die U20 muss gewinnen, um in der Tabelle nicht abgehängt zu werden. Sich darauf zu verlassen, dass ein Platz in der DNL III frei wird, könnte bei entspre-chender Konstellation der Absteiger aus den höheren Ligen schiefgehen.

Mit einer makellosen Bilanz von 18 Punkten aus sechs Spielen steht der EHC Lustenau an der Tabellenspitze der Landesliga Gruppe A. Zudem haben die Vorarlbergerinnen ein Tor-verhältnis von plus 58. Auf die „Lady Crax“ kommt eine schwere Aufgabe zu. Am vergangenen Wochenende konnten sie beim 1:4 gegen den Zweiten Esslingen das Spiel lange offen halten.



Die Frauen des EV Ravensburg erwarten am Freitagabend den Tabellenführer EHC Lustenau in der CHG Arena

Bild: Leiprecht/EVR

Die 1b reist am Sonntag zum EHC Bad Aibling. Anpfiff ist um 18.45 Uhr. Es ist die Chance, in der Tabelle wie-der nach oben zu klettern. Der Auf-steiger liegt nur einen Punkt vor dem EVR auf Platz sieben. Der EVR erlebt in dieser Saison ein Auf und Ab. Auf starke Leistungen wie gegen Pfron-ten folgen verkorkste Spiele wie in Fürstenfeldbruck und gegen Lech-bruck. Hoffentlich zeigt die Mannschaft in Bad Aibling ihr starkes Gesicht.

Bei den Rookie Bulls in München startet die U13 am Samstag in die Platzie-rungsrounde der U13-Bayernliga. In der Gruppenphase war München Letzter, hat aber gegen den EVR ein Spiel ge-wonnen. Die U15 reist in ihrer Platzie-rungsrounde nach der Auftaktniederlage in Peiting zum EC Bad Tölz.

Winfried Leiprecht

Impressum

Herausgeber:
EVR Towerstars GmbH
Marktstraße 20, 88212 Ravensburg
Telefon: 0751 35 90 17 - 0
info@towerstars.de www.towerstars.de
Geschäftsführer: Raphael Kapzan

Produktion:
Redaktion, Layout und Produktion:
Pressestelle Ravensburg Towerstars
Verantwortlich: Frank Enderle

Redaktionelle Mitarbeit:
Markus Helmle, Winfried Leiprecht,
Petra Braun
Fotos: Kim Enderle, weitere namentlich
gekennzeichnete Fotografen der DEL2

Anzeigenvermarktung:
Raphael Kapzan
Telefon: 0751 35 90 17 - 0
info@towerstars.de

Druck:
SV Druck GmbH & Co. KG
Herknerstraße 15, 88250 Weingarten

Verteilung und Medienpartner:
Schwäbische Zeitung
SV Medienproduktion GmbH & Co. KG
Karlstraße 16, 88212 Ravensburg

radius
für deine Gesundheit

SAUNA
ENTSPANNUNG
PUR...

www.radius-ravensburg.de

